

VON
MARTIN ANSORGE

Bon Amic: Der gute Freund am Ende des Weges

Aus der eigenen schmerzlichen Erfahrung und dem Bedürfnis heraus, anderen Menschen in einem Trauerfall beizustehen, entwickeln die Unternehmerinnen **Mirja Helms** und **Tanja Sauerwein** ein Geschäftsmodell, das zwischen Deutschland und Mallorca eine **Brücke** baut

Auch wenn der Tod untrennbar mit dem Leben verbunden ist, ist der Verlust eines geliebten Familienmitglieds und die damit einhergehende Trauer wohl eine der größten Herausforderungen für Hinterbliebene. Abgesehen von der emotionalen Belastung müssen sie außerdem den Nachlass verwalten, die Beisetzung organisieren und jede Menge bürokratische Hürden nehmen. Verstirbt ein Mensch mit deutscher Staatsangehörigkeit dann auch noch hier auf Mallorca und nicht in Deutschland, verkompliziert sich der letzte Weg noch einmal zusätzlich. In Spanien gibt es nicht nur andere Gesetze und Richtlinien, auch die Sprache kann zu einem echten Hindernis werden.

Die beiden Unternehmerinnen Tanja Sauerwein und Mirja Helms haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, den Familien in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen und gewissermaßen eine Brücke zwischen Deutschland und Mallorca zu bauen. Ihre Motivation hat dabei einen sehr persönlichen Hintergrund, erzählt Mira Helms. „Tanja und ich haben beide ziemlich früh unsere Mütter verloren. Dabei haben wir damals unabhängig voneinander unheimlich viel Einfühlbarkeit und Fürsorge durch die Mitarbeiter des jeweiligen Bestattungsunternehmens in Deutschland erfahren. „Mirja Helms, die seit 2011 auf Mallorca lebt und



Mirja Helms während der Seebestattung. Ein langjähriger Freund des Verstorbenen erweist ihm die letzte Ehre. Fotos: privat

zu wissen, dass wir kein Bestattungsunternehmen sind“, erklärt Tanja Sauerwein und ergänzt, „vielmehr sind wir eben der gute Freund, der zwischen der Familie, dem mallorquinischen oder deutschen Bestattungsunternehmen sowie den Behörden vermittelt.“

Helms und Sauerwein würden vornehmlich von Angehörigen engagiert werden, wenn jemand auf Mallorca verstorben sei und hier auf der Insel beigesetzt oder in sein Heimatland rückgeführt werden soll. Es gehe aber auch immer wieder Kunden, die einfach vorab schon ihre eigene Beisetzung und das drumherum geregelt haben wollen würden. „Das hat etwas mit Sicherheit zu tun“, erzählt Sauerwein weiter. „Ich habe beispielsweise vor wenigen Monaten mein Testament gemacht. Nicht, weil ich vorbabe, bald zu gehen, sondern, weil es ein gutes Gefühl ist, sich damit auseinandergesetzt und das alles in trockenen Tüchern zu wissen. Ähnlich ist das auch mit der eigenen Beerdigung.“

Ein anderer Fall, bei dem Angehörige die Dienste der beiden in Anspruch nehmen würden, sei der Sterbefall bis zur Übergabe der Urne an die Familie ist auf der Insel nur ungefähr halb so teuer wie in Deutschland. „Da kommt es natürlich immer darauf an, was man möchte, aber der reine Bestattungsprozess, also vom Sterbefall bis zur Übergabe der Urne an die Familie ist auf der Insel nur ungefähr halb so teuer wie in Deutschland.“

Im Prinzip gäbe es kaum etwas, mit dem man nicht an die beiden Firmengründerinnen herantreten könne. „Wir haben beispielsweise auch schon die Wohnung eines Verstorbenen ausgeräumt, weil es den Angehörigen nicht möglich war, das selbst zu tun.“ Es gehe darum, den Hinterbliebenen so viel wie möglich von der organisatorischen Last abzunehmen, damit diese sich ganz auf ihre Trauerbewältigung konzentrieren können. Eben ganz so wie ein guter Freund, der genau dann zur Stelle ist, wenn man ihn am meisten braucht.

desländer haben einen Friedhofs/wang, das heißt, man muss in Deutschland auf einem Friedhof beigesetzt werden.“ In Spanien und folglich auch auf Mallorca gäbe es diese Regulierung nicht, und so könne man, wenn man wolle, beispielsweise auch im eigenen Finca-Garten beerdigt werden.

Eine weitere Alternative sei die Lebensbaumbestattung. Hierbei werde die Asche und der Samen eines Baumes in eine biologisch abbaubare Urne verbracht, aus der dann ein neuer Baum entstehe. Wir sind aber aktuell auch auf der Suche nach einem Stück

„

„Beisetzungen in Spanien sind wesentlich liberaler als in Deutschland“

Tanja Sauerwein
Trauerbegleiterin

Land und einem Pächter, der uns dabei helfen möchte, für diese Form der letzten Ruhestätte noch mehr Möglichkeiten zu schaffen.“ Die Nachfrage nach dieser Beisetzungsförm sei hoch, freut sich Mirja Helms. Auch seien die Kosten für eine Bestattung auf Mallorca geringer als in Deutschland. „Da kommt es natürlich immer darauf an, was man möchte, aber der reine Bestattungsprozess, also vom Sterbefall bis zur Übergabe der Urne an die Familie ist auf der Insel nur ungefähr halb so teuer wie in Deutschland.“

Im Prinzip gäbe es kaum etwas, mit dem man nicht an die beiden Firmengründerinnen herantreten könne. „Wir haben beispielsweise auch schon die Wohnung eines Verstorbenen ausgeräumt, weil es den Angehörigen nicht möglich war, das selbst zu tun.“ Es gehe darum, den Hinterbliebenen so viel wie möglich von der organisatorischen Last abzunehmen, damit diese sich ganz auf ihre Trauerbewältigung konzentrieren können. Eben ganz so wie ein guter Freund, der genau dann zur Stelle ist, wenn man ihn am meisten braucht.

„

„Es ist einfach ein tolles Gefühl, Menschen in diesen schweren Stunden zur Seite zu stehen“

Mirja Helms
Trauerbegleiterin

hier jahrelang als Radiomoderatorin arbeitet, sei damals so von der Herzlichkeit dieser Menschen beeindruckt gewesen, dass sie seither immer den Wunsch gehegt habe, irgendwann etwas von dieser Fürsorge weiterzugeben. „Es ist einfach ein tolles Gefühl, Menschen in diesen schweren Stunden



Die Urne des verstorbenen Jan Lüghausen besteht aus Sand und wird sich nach der Seebestattung langsam vollständig auflösen.

zur Seite zu stehen. Für mich ist diese Arbeit unheimlich erfüllend.“

Gemeinsam mit ihrer langjährigen Freundin,

der PR- und Kommunikationsexpertin Tanja Sauerwein, gründet sie schließlich 2021 das Unternehmen „Bon Amic“, das aus

dem mallorquinischen übersetzt so viel wie „Ein guter Freund“ bedeutet (www.mallorca-bestattungen.com). „Es ist wichtig